



Regierungsratsbeschluss vom 02. Juli 2019

Rahmenausgabenbewilligung Neue Regionalpolitik / Europäische territoriale Zusammenarbeit: Kofinanzierung des Interreg V-Projekts „SMI: Inklusives Smart Meter: Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der proaktiven Steuerung des Energieverbrauchs durch Endnutzer“

P190898

1. Der Regierungsrat genehmigt unter Vorbehalt der Kofinanzierung durch die anderen Partner einen Finanzierungsanteil aus der kantonalen Rahmenausgabenbewilligung NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 6'650 für das Projekt „SMI: Inklusives Smart Meter: Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der proaktiven Steuerung des Energieverbrauchs durch Endnutzer“ (Kostenstelle: 3408220, Auftragsnummer: 34050309A269).
2. Der Regierungsrat genehmigt einen Finanzierungsanteil aus dem regionalen Bundeskredit NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 59'889 für das Projekt „SMI: Inklusives Smart Meter: Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der proaktiven Steuerung des Energieverbrauchs durch Endnutzer“. Die Mittelzusprache aus dem regionalen Bundeskredit steht unter dem Vorbehalt der gleichen Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft.

Begründung

Das Interreg-Projekt „SMI: Inklusives Smart Meter: Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der proaktiven Steuerung des Energieverbrauchs durch Endnutzer“ will eine fortschrittliche Form von Smart Meter entwerfen, um einen Beitrag zur Energiewende und zu maximaler Versorgungssicherheit am Oberrhein zu leisten. Den Lead auf Schweizer Seite hat die Hochschule für Technik der FHNW. Die IWB sind als assoziierte Partner am Projekt beteiligt.

